

# Das Calbenser Blatt

9

07

## 6. CALBENSER BOLLENFEST LUCY I. – NEUE KÖNIGIN

OTTO PLÖNNIES  
WURDE 80 JAHRE

SPORT FREI – ABER RICHTIG!

FIENCHEN • AKTUELL • INFORMATIV • SERIE • SPORT • RÄTSEL • TERMINE



Schloßstraße 29 • 39249 Barby  
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02  
www.Rautenkranz-Barby.de

## Konzert Highlight am 19.10. Canned Heat

Nutzen Sie unseren Partyservice, der Ihr Fest zum vollen Erfolg macht!



Ein ortsansässiges Unternehmen  
mit über 70-jähriger Berufserfahrung.

### Karlstedt Bestattungen GbR

Inh. Walter & Silke Karlstedt

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Tag und Nacht

☎ (03 92 91) 22 82

39240 Calbe (Saale) - Schloßstraße 43 b

## Wir haben den Riester-Test gemacht.

Und wie viel bekommen Sie mit der Sparkassen-  
PrämienRente?



Ich bekomme  
**51 %**



Wir bekommen  
**66 %**



Ich bekomme  
**87 %**



Wir bekommen  
**42 %**



Machen Sie jetzt den Riester-Test und sichern Sie sich die staatliche Förderung für 2007. Einfach einen Termin in Ihrer Geschäftsstelle vereinbaren und Ihr Berater errechnet gerne Ihre persönliche Förderquote. Informieren Sie sich jetzt in Ihrer Sparkasse vor Ort oder im Internet unter [www.sparkasse-elbe-saale.de](http://www.sparkasse-elbe-saale.de)

1	Titel	11	Bollenfest
2	Inhalt		
3	Anzeige		
4	Aktuell		
			
5	Anzeige	12	Heimatverein
6	Meldungen	13	Anzeige
7	Persönlichkeiten	14	Informativ
8	Leserzuschriften	15	Fienchen
9	Barby	16	Rätsel
10	Bollenfest	17	Geschichte
		18	Gesundheit
		19	Serie
		20	Termine

### Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte  
Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe,  
Gewerbering West 27,  
39240 Calbe,  
Tel.: (03 92 91) 42 80  
Fax: (03 92 91) 4 28 28  
[www.cunodruck.de](http://www.cunodruck.de)

#### Redaktionskollegium:

Marlies Rössing, Kristine Dimitz, Hans-  
Eberhardt Gorges, Hans Herzog, Britta  
Kanis, Uwe Klamm, Thomas Linßner,  
Rosemarie Meinel, Hanns Schwachenwalde,  
Dieter Steinmetz

#### Anzeigenverkauf:

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

#### Satz und Druck:

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG  
Für unverlangt eingesandte Texte und  
Fotos wird keine Gewähr übernommen.  
Die Redaktion behält sich die Kürzung von  
Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von  
Veranstaltungsterminen, Notdienst und  
Adressen wird keine Gewähr übernommen.  
Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefe-  
rigte Anzeigen und Entwürfe sind urhe-  
berrechtlich geschützt. Die Übernahme  
und Verwendung bedarf der schriftlichen  
Genehmigung durch den Verleger.  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge  
spiegeln nicht unbedingt die Meinung des  
Verlages wider.

#### Anzeigen- und Redaktionsschluss

„Das Calbenser Blatt“ – Ausgabe August 2007:

**Montag, 08. Oktober 2007.**

Alle danach eingehenden Manuskripte und  
Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht  
berücksichtigt werden.

Text Karl Bolle

## Hallo Leite!

Heite meldet sich moa willer eier  
Karl ßu Worte.

Boahle is' de Borjemeesterbeit  
von Peter Zundern abjelofen un  
der Neie kimmet uff's Amt – wo-  
ja. Ich jlowe der Wechsel doat  
noht, denn es bewähjite sich nich  
mehr ville. Oder wie der kleene  
Mann soaren dut – außer Spesen  
nischit gewesen. Was'n, jloben'se  
nich?

Denn machen'se moa de Oren uff  
un' kucken woanderschter hin  
oder noch besser foahrn' moa in  
die Jejent rum. Doa passiert or-  
jentwie meer als wie bei uns –  
woja.

Ob in Barwie, Bretenharen oder  
na was alles bei de neie  
Autoboahn liejen dut. Scheene  
Stroaßen mit Wäje fors Road,  
schmucke Spielplätze for de  
Koahlen un so weiter. Doa froa-  
ret man sich, wie das kommen  
dut. Uff jeden Fall hat der Neie  
ville ßu dun. Man winscht'n je  
och an juten Inschtand un Arfolje,  
sonst worts in unsere Heimoat-  
schtadt nich bloß dunkel, son-  
dern zappenduster – woja.

Eier Karl



# AUTOHAUS-AN-DER-SAALE

## CALBE - STASSFURT



# Weil neu sauberer ist:

*Ein Neuer von Volkswagen ...*

*... schont die Umwelt und Ihr Portemonnaie.*

z. B. schon für monatlich

# 99 €\*

## Das "Sauber + Sorglos"-Paket

- 0,9% Finanzierung
- 4 Jahre Kfz-Haftpflicht und Vollkasko
- 2 Jahre Garantieverlängerung
- 4 Jahre Wartung und Inspektion



\* Gilt für den Polo Trendline 51 kW TDI mit DPF bei 0,9% effektivem Jahreszins im "Sauber + Sorglos" Paket. Details zu Anzahlung, Schlußrate, Versicherungs- und Serviceleistungen erhalten Sie bei uns im Autohaus. Versicherungsleistungen gemäß Bedingungen der Allianz Versicherungs-AG (für Haftpflicht/Vollkasko und Anschlussgarantie). Gültig bis 31.10.2007.

**CALBE**

An der Hospitalstraße - 39240 Calbe/Saale  
Telefon: 039291 / 43 00  
Telefax: 039291 / 43 050

Irrtümer vorbehalten, Abb. ähnlich

**AUTOHAUS AN DER SAALE GMBH**

Finanzierung: VOLKSWAGEN BANK    Leasing: VOLKSWAGEN LEASING

**STASSFURT**

Löderburger Straße 106 - 39418 Stassfurt  
Telefon: 03925 / 28 01 11  
Telefax: 03925 / 28 01 13

# www.autohaus-an-der-saale.de

Texte und Foto Thomas Linßner

## Straße kehren ist Bürgerpflicht

Calbe. Vor einem Haus wuchert seit Jahren das Unkraut.

Laut Ordnungsamtsleiter Rainer Schulze gehört dieses Grundstück zu jenen Objekten, wo bisher alle Aufforderungen nicht fruchteten. „Wir werden wohl nicht umhin kommen, uns mit dem Eigentümer vor Gericht herumschlagen“, sagt Schulze. Wie er sagt, ignoriert der Mann die Calbener Straßenreinigungssatzung mit dem Argument, dass diese nicht dem Grundgesetz entspräche. Bei derart starkem Unkraut wird der Stadt nichts weiter übrig bleiben, als rechtliche Schritte einzuleiten, nachdem sie mehrfach versucht hat, den Fall weniger kompliziert aus der Welt zu schaffen. Das Verwarngeld beträgt 35 Euro, der Bußgeldbereich beginnt bei 60 Euro. Ersatzmaßnahmen, wo die Stadt eine Firma beauftragt und die Kosten dann dem Eigentümer in Rechnung gestellt werden, dürften noch teurer werden.

Rainer Schulze verweist nochmal auf die Grundsätze der Straßenreinigungssatzung:

So sind die Grundstückseigentümer für die Reinigung der Fußwege zuständig. Nur wo keine maschinelle Straßenreinigung durchgeführt wird, ist auch die

Fahrbahn bis zur Straßenmitte zu reinigen.

„Soweit es in Fußgängerbereichen keinen abgrenzenden Gehweg gibt, wird die Reinigung auf einem Streifen von 1,5 Metern für ausreichend erachtet. Alle übrigen Fußwege sind in der gesamten Breite zu reinigen. Auch die unbefestigten Teile des Fußweges gehören dazu, sowie die Baumscheiben“, unterstreicht der Ordnungsamtsleiter.

Gemäß der Straßenreinigungssatzung umfasst die Reinigungspflicht insbesondere die Beseitigung von Schmutz, Laub, Papier, sonstigem Unrat und Wildkraut. Zu letzterem zählt auch der Wildwuchs im Wurzelbereich der Straßenbäume.

Besonderheit ist, dass die Fußwege von den Grundstückseigentümern gereinigt werden müssen, die Fahrbahnen aber entsprechend des Bedarfs von der städtischen Straßenreinigung gesäubert werden. Eine Gebührenpflicht für den Zeitraum der Unterbrechung besteht dann nicht.

Bei Wiederaufnahme der maschinellen Straßenreinigung erfolgt dann eine gesonderte Information an die entsprechenden Grundstückseigentümer. ■

„Sollte jemand nicht in der Lage sein, den Reinigungspflichten nachzukommen, gibt es in Calbe etliche Hausmeisterservicefirmen, die sich über Aufträge freuen würden. Man kann ja auch seinen Nachbarn bitten, ihm zu helfen“, rät Rainer Schulze.

Auf diese Weise kann jeder Grundstückseigentümer oder auch Mieter seinen Beitrag zur Imageverbesserung und Ortshygiene leisten.

„Übrigens ist die Übertragung der Reinigungspflicht keine neuerliche Erfindung. Schon in einer Stadtordnung aus dem Jahr 1978 sind ähnliche Grundsätze aufgeführt“, erinnert Schulze.

Weitere Informationen und Auskünfte in diesem Zusammenhang können telefonisch oder persönlich im Baubetriebshof der Stadtverwaltung eingeholt werden. Telefon: (039291) 2605. ■

Text und Fotos Förderverein & Freunde der Calbener Bollenkönigin und königlichen Bollenfestes e.V.

## 6. Bollenkönigin Lucy I. repräsentierte Calbe in der Heide

Colbitz/Calbe. Gerade eine Woche auf dem Thron, folgte die 6. Bollenkönigin Lucy I. einer Einladung der 11. Heidekönigin und reiste mit ihrem Hofstaat nach Colbitz zum 30. Heidefest mit Bockbieranstich. Nach den Grußworten vom Bau- und Verkehrsminister Karl-Heinz Daehre und dem Landrat des neu gegründeten Landkreises Börde, Thomas Webel, eröffnete der Bürgermeister von Colbitz, Heinz Kühnel, das 30. Heidefest. Ein Ziegenbock brachte ein Fass Bockbier auf die Festbühne. Mit geübten Schlägen vom Bürgermeister wurde das Fass angestochen. Brieftauben stiegen in den wolkenverhangenen Himmel, aus dem der Wettergott ab und zu Nieselregen auf die zahlreich erschienenen Zuschauer schickte.

Die Moderatorin Romy Warnecke stellte die angereisten Hoheiten vor, diese kamen aus der näheren Umgebung: 1. Elbauenkönigin aus Parey, Erntekönigin und Schützenkönigin aus Barleben, Blütenkönigin und Justitia aus Rogätz, aus Letzlingen die Spargelkönigin und aus Genthin die Kartoffelkönigin. Sie alle warben für ihre Region. Für die vor ihr liegende Amtszeit wünschte die Moderatorin der neuen Bollenkönigin aus Calbe viel Glück. Die aus dem Amt scheidende

Heidekönigin hielt ihre Abschiedsrede und krönte die 12. Heidekönigin Sarah I. Die Gast-Hoheiten gratulierten und überreichten Geschenke. Bollenkönigin Lucy I. hatte Bollen-säckchen, Gewürze, eine Keramik-Bolle und einen Trockenstrauß mitgebracht.

Nach der Krönung führte die neue Heidekönigin ihre Gäste zum Bauernmuseum. Hier konnte ein riesiges Arsenal an alter landwirtschaftlicher Technik besichtigt werden. Nach einem Fotostopp im Bauerngarten ging es zum Lindhorster Mühlenbäcker in die Backstube. Dort schob die Heidekönigin Brot in einen herkömmlichen Backofen. In der angrenzenden Mühlenschenke stand sie mit dem Wirt am Zapfhahn. Von der Vorsitzenden des Mühlenvereins bekamen alle Gastköniginnen noch einmal die Gelegenheit, ihre Region vorzustellen. ■



## Brumbyer Chaussee bis Mitte Dezember voll gesperrt

Calbe/Brumby. Die Anwohner von Calbes Brumbyer Weg und des östlichen Teils der August-Bebel-Straße von Brumby merken es seit Ende August: Die Lärmbelastungen sind weniger geworden. Seit diesem Zeitpunkt wird die Chaussee grundhaft ausgebaut und verbreitert. Das geschieht voraussichtlich bis zum 15. Dezember. Die Umleitung führt über Nienburg und Neugattersleben. Der Bauabschnitt beginnt hinter dem Brumbyer Ortsausgang und reicht bis zur Eisenbahnbrücke der still gelegten Strecke Calbe (West)-Güsten.

Als erstes wurde die Betonfahrbahn mit einem Bagger-Stahldorn aufgebrochen, dann komplett abtransportiert. Das Material wird geschreddert und als Wegeunterbau wiederverwendet.



Die Straße, der viel frequentierte Autobahnzubringer, muss grundhaft saniert werden, da die gegossenen Betonplatten brechen. Die 1987 aus militärischen Gründen modernisierte Chaussee wurde mit so genanntem „Gummibeton“ aufgebaut. Im Schutt findet man jetzt sogar noch einzelne Gummiteile. Da über diese Strecke der Verkehr aus Richtung Dessau verläuft, der zur Autobahn möchte, wurde in Calbes Brückenstraße ein Umleitungsschild aufgestellt, das nach Nienburg weist. ■



## Der Audi A4. Die neue Limousine.

Autos werden immer sicherer, komfortabler, intelligenter und leistungsfähiger. Der automobiler Fortschritt ist jedoch selten so direkt und in solchem Umfang greifbar wie beim neuen Audi A4\*. Als neues Vorbild seiner Klasse steht er für die Limousine der Zukunft: mit markantem Design, herausragender Fahrdynamik und erstklassiger Qualität.

Die modernen, durchzugsstarken Motoren verbinden beeindruckende Kraft mit Effizienz, der Innenraum präsentiert sich mehr als komfortabel und äußerst großzügig. Dabei bieten die Ausstattungslinien Attraction, Ambition und Ambiente viel Raum zum Ausdruck Ihrer Persönlichkeit. Und neben der umfangreichen Serienausstattung geben innovative Fahrassistenzsysteme wertvolle Unterstützung für nahezu jede Fahrsituation. Freuen Sie sich auf die Zukunft - im neuen Audi A4. Demnächst bei uns.

Übrigens: Mit der Anschlussgarantieversicherung Audi CarLife Plus\*\* sparen Sie sich von Anfang an viele Reparaturkosten für die Zeit nach dem Ablauf der 2-jährigen Gewährleistungsdauer. Auf Wunsch ein Autoleben lang. Wir beraten Sie gerne.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

\* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,5 -9,2;  
CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: kombiniert 144-219

\*\* Ein Angebot des Audi VersicherungsService, Zweigniederlassung der Volkswagen Versicherungsdienst GmbH.

**Fahren Sie in die Zukunft.  
Der neue Audi A4.**

**Autodienst**  
**Schönebeck**

Am Stremmgraben 5, 39218 Schönebeck  
Tel.: 0 39 28 / 78 33, Fax: 0 39 28 / 78 34 44  
[www.autodienst-schoenebeck.de](http://www.autodienst-schoenebeck.de), [info@autodienst-schoenebeck.de](mailto:info@autodienst-schoenebeck.de)

Texte und Fotos Thomas Linßner

## Alles nur Gerüchte:

### Stiftung existiert nach wie vor

Calbe. Die „Stiftung Solidarität“ betreibt in Calbes Ortsteil Damaschkeplan und in der Neuen Wohnstadt Verkaufsstellen für gebrauchte und aufgearbeitete Waren. Kunden sind in erster Linie Menschen mit schmalen Geldbeutel. Doch immer wieder kursieren Gerüchte, dass die „Stiftung“ ihr Engagement in Calbe aufgibt.

„Ich verstehe das nicht, warum immer wieder solche Gerüchte gestreut werden. Erst beim Bollefest machte die Runde, dass wir in Kürze schließen werden. Das ist natürlich Unsinn“, grollt Bernd Großmann, Geschäftsstellenleiter der „Stiftung Solidarität“. „Ich habe langsam den Eindruck, dass diese Gerüchte gezielt verbreitet werden, um uns aus Calbe zu verdrängen“, fügt er hinzu. Großmann unterstreicht, dass er sich wegen Geschäftsschädigung gerichtliche Schritte vorbehält. Zwar wisse man nicht, wer dahinter steckt, wird aber zukünftig wachsam sein. Die „Stiftung Solidarität“, die

ihren Sitz im Ortsteil Damaschkeplan hat, eröffnete im vergangenen Februar das „Haus der kleinen Preise“ in der Neuen Wohnstadt.

Das Haus in Damaschkeplan ist montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr, freitags von 9 bis 15.45 Uhr geöffnet. Der Laden in der Neuen Wohnstadt kann von montags bis freitags in der Zeit von 10 bis 17 Uhr besucht werden.

Telefon (03 92 91) 4 92 78 79 ■



Bernd Großmann.

## Ein „echter Calbenser“

Calbe. Mit Ole Kuhn wurde am 10. August nach langer Zeit wieder ein „echter Calbenser“ geboren. Dessen Mutti Uta Kuhn erklärte, warum ihr Sohn zu Hause zur Welt kam: „Ole sollte in seiner gewohnten Umgebung geboren werden. Ich wollte nicht tagelang ins Krankenhaus.“ Für die 29-Jährige war es die zweite Geburt. Tochter Celina ist drei Jahre alt. Sie wurde in einer Klinik geboren.

Die Kuhns hatten sich zuvor mit dem Thema intensiv beschäftigt. Danach war klar, dass die Erstentbindung besser unter klinischen Bedingungen stattfindet, das Risiko der Zweitgeburt deutlich geringer ist. Außer den üblichen vorbereitenden Untersuchungen beim Frauenarzt und einer Akupunkturbehandlung nahm Uta Kuhn Kontakt zur Hebamme Claudia Grenzau in Atzendorf auf. Sie war es dann auch, die am 10. August um 4 Uhr einen Telefonanruf aus Calbe erhielt: „Frau Grenzau, kommen Sie schnell, es geht los!“ Zwischen dem Telefonat und Oles Geburt lagen rund fünfeinhalb Stunden. „Bei Celina lag ich 19



In Stellvertretung des Bürgermeisters überbrachte Burglind Fedtke (r.) die Glückwünsche der Stadtverwaltung.

Stunden im Kreißsaal“, erinnert sich Uta Kuhn.

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung schreibt: „Können alle absehbaren Komplikationen ausgeschlossen werden, ist nichts gegen eine Geburt in den eigenen vier Wänden einzuwenden.“

Per Stand 31. August wurden in Calbe 33 Geburten registriert. Im vergangenen Jahr erblickten 57 Kinder von Calbenser Müttern das Licht der Welt. Das sind im Monat statistisch 4,75 Geburten. Die Geburtentendenz ist leicht rückläufig. So wurden beispielsweise 2002 71 Kinder geboren. ■

## Blöcke in der Großen Mühlenbreite werden „einen Kopf kürzer“ gemacht



Calbe. In Calbes Plattenbaugelände Große Mühlenbreite werden 1985 gebaute Blöcke von fünf auf drei Etagen reduziert. Zum größten Teil harren die Mieter in den unteren Wohnungen bis zur Fertigstellung im September aus, die vom Rückbau nicht berührt werden. Doch der Abriss/Umbau

begann mit einer „mittleren Katastrophe“, als Ende Mai ein Unwetter aufzog.

Der Abriss in der Großen Mühlenbreite 2 bis 10 begann am 25. Mai. Als erstes wurde das Dach aufgenommen, um die darunter liegenden Etagen abzutragen. Doch kaum war das geschehen, ging am 28. Mai „die Welt unter“. In Stunden regnete es so viel, wie den ganzen April zuvor nicht. „Es fielen zeitweise 30 Liter pro Quadratmeter“, erinnert sich Hans-Holger Jürgens. Obwohl Planen auf den Dächern lagen, suchten sich die Wassermassen des Starkregens ihren Weg. Die Wohnungen der unteren Etagen wurden zu „Tropfsteinhöhlen“. Das Wasser machte ganze Wohnungseinrichtungen unbrauchbar.

So auch die vom Rentnerehepaar Waltraud und Willi Wurbs, dem anschließend nichts anderes übrig blieb, als in den gegenüber liegenden Block umzuziehen. Das Paar lebt wie viele ältere Mieter seit 1985 in dem Block, der damals eingeweiht wurde.

Die CWG regelte den Hin- und Rückzug pragmatisch. Eine Umzugsfirma schleppte das Inventar treppauf, treppab. Als die Wurbs wieder in ihre alte, neue Wohnung zurück zogen, stahlten sie über das ganze Gesicht. Die Räume sind frisch saniert, neue Möbel wollen Balsam auf den Wunden der Erinnerung sein.

Die Mieter, die den Umbau in ihren Wohnungen bis Ende September mitmachen, leben bis dahin mietfrei, müssen nur die Betriebskosten zahlen.

Im Zuge des Landesprogramms „Stadtumbau Ost“ werden leer stehende Alt- oder Plattenbauten abgerissen oder „rückgebaut“. Was vor zwei Jahren bei der CWG in der Kleinen Mühlenbreite mit dem Abbruch eines Sechsgeschossers begann, findet nun seine Fortsetzung in der Großen Mühlenbreite. Wo jedoch kein ganzer Plattenbau verschwindet, sondern die Blöcke mit den Hausnummern 2 bis 10 „rückgebaut“ werden. Soll heißen: Die 1985 hochgezogenen Blöcke werden von fünf auf drei

Etagen reduziert. Der rückläufigen Bevölkerungs- und damit Mieterzahl wegen.

Der Umbau ist technisch die eine Sache – ein gerüttelt Maß an Organisation kam im Vorfeld auf die Wohnungsverwaltung zu, die ihre Mieter auf den knapp vier Monate dauernden Umbaustress vorbereiten und sie dabei begleiten musste.

Für Leute, die in den oberen Etagen wohnten, mussten Ausweichquartiere besorgt werden. Was man besonders bei älteren Personen mit viel Fingerspitzengefühl angeht, weil die am allerwenigsten vom Umzug begeistert waren.

CWG-Chef Jürgens unterstreicht aber das „mehrheitliche Verständnis“ seiner Mieter.

Die Plattenbauten erhielten jetzt ein ziegelgedecktes, abgewalmtes Satteldach, das gefälliger aussieht als die klotzigen Blöcke aus den Achtzigern. Der Gestaltung wegen riss man einen kompletten Eingang heraus, so dass aus der „langen Reihe“ zwei Häuser wurden. ■

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

## Otto Plönnies wurde 80 Jahre

Calbe. Otto Plönnies, der im August 1927 geboren ist nahm in seinem Haus in der Schloßstraße die Gratulationen zu seinem 80. Geburtstag entgegen. Unter den Gratulanten befanden sich ehemalige Klassenkameraden, Weggefährten und langjährige Freunde. Noch-Bürgermeister Hans-Peter Zunder und der neugewählte Bürgermeister Dieter Tischmeyer kamen, um zu gratulieren.



Als Gäste in seinem Atelier empfing Otto Plönnies zu seinem 80. Geburtstag Bürgermeister Hans-Peter Zunder und den zukünftigen Bürgermeister Dieter Tischmeyer.

Otto Plönnies ist kein gebürtiger Calbenser, doch er verbrachte den größten Teil seines Lebens in Calbe. Seine Kreativität geht so weit, dass es wohl fast keine Kunstrichtung gibt, die er noch nicht ausprobiert hat. Zahlreiche Ausstellungen seiner Werke in Calbe, in Schönebeck und anderswo, zeugten immer von einer außerordentlichen Beobachtungsgabe, die er auch dem Zuschauer übermitteln möchte. Er hat Freude an dem, was er schuf, und vielleicht, wenn es das hohe Alter zulässt, noch mehr schaffen wird. Als Auszeichnungen der Stadt erhielt er noch zu DDR-Zeiten den Wilhelm-Loewe-Preis und vor Kurzem auch die Ehrenbürgerschaft von Calbe. Auf meine

Frage, was er nun für Vergünstigungen hat, erklärte er mit viel Humor und in aller Bescheidenheit: „Ich kann nun kostenlos mit S- und U-Bahn durch Calbe fahren!“. Übrigens jene, die bisher den Wilhelm-Loewe-Preis bekamen, hielten damit einen echten Otto Plönnies in Form der Plakette, die von ihm entworfen und selbst gegossen wurde, in den Händen.

Doch nicht nur in seinen Werken findet man Otto Plönnies immer wieder, sondern er steht auch im Internet. ■

Text Dieter Steinmetz

## Till Eulenspiegel und der Konjunktiv

Calbe. Eine mögliche historische Identität des bekanntesten deutschen Schalks Till Eulenspiegel ist kaum erforscht, ja selbst die Autorschaft des Volksbuches liegt noch weitgehend im Forschungsdunkel. Die Mutmaßungen reichen von Hermann Bote (Peter Honegger 1973) über Thomas Murner (Johann Martin Lappenberg 1835) bis zu Johannes Grüninger (Jürgen Schulz-Groberts Habilarbeit von 1996). Es ist also durchaus der Konjunktiv wie in meinem Persönlichkeitsartikel Nr. 8 angebracht. Mit dieser vorsichtigen Möglichkeitsform soll aber keinesfalls die verdienstvolle Arbeit calbischer Eulenspiegelforscher und -freunde in Frage gestellt oder gar diskreditiert werden. Diese Arbeit ist im Gegenteil sehr lobenswert, denn gerade in ihr zeigt sich eine tiefe Heimatverbundenheit. Es ging mir lediglich darum, in aller Knappheit den derzeitigen Forschungsstand zum Thema zu

umreißen sowie eine klare Trennlinie zwischen einer potentiellen historischen und der literarischen Eulenspiegelfigur zu ziehen.

Darüber hinaus fühle ich mich den Heimatfreunden, die durch Schriften und Denkmäler auf ein Wirken des Volksbuch-(Anti-)Helden in unserer unmittelbaren Heimat aufmerksam machen, durchaus verbunden. Und so gilt, was ich in einem vor kurzem gehaltenen Vortrag formuliert habe: Es ist völlig vertretbar, einer Roman- oder Legenden-Figur Denkmäler zu errichten und damit auch Touristen anzuziehen, wenn man historische Fakten und Dichtung nicht miteinander vermischt. Andere Städte machen das ebenso. Sogar nach dem „Schimmelreiter“ Hauke Haien, der ein pures Phantasie-Produkt Theodor Storms ist, wurden Gaststätten und Landschaften benannt, und die Schimmelreiter-Souvenir-Branche boomt. ■



... Haare wollen zu Stefanie

# Ihr Friseur

## 1-JÄHRIGES JUBILÄUM

**In der Woche vom 8. – 13. 10. Jubiläumsgeschenke bei einer Friseurleistung in unserem Salon.**

W.-Loewe-Str. 20 · 39240 Calbe  
Tel.: 03 92 91/46 96 31

Öffnungszeiten:

Mo-Mi	8 - 18 Uhr
Do	8 - 20 Uhr
Fr	8 - 18 Uhr
Sa	8 - 12 Uhr



NEU  
Extrem leicht  
+  
robust

# SPORT + FASHION

optovision®

Sportgläser in  
Ihrer Sehstärke –  
für jedes Sporterlebnis!

WINKEL  
  
OPTIK

39240 Calbe (Saale) · Markt 9 · Tel.: 039291/2465

# Allianz



Freuen Sie sich mit Ihrem Auto...

Die neuen Tarife für die  
**Autoversicherung**  
sind da!

Wir rechnen gerne für Sie:

**Allianz Hauptvertretung**  
Wilhelm-Loewe-Str. 23  
39240 Calbe (Saale)  
Telefon (039291) 3389

Thomas Vollhardt | Gerhardt Schmidt

# Die „MODEKISTE“



## Herbstmodenschau



am 05. Oktober 2007,  
um 18.00 Uhr,  
in Ihrem Fachgeschäft.

Montag bis Freitag  
Samstag

von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wilhelm-Loewe-Straße 38  
39240 Calbe (Saale)

### Praxisgemeinschaft Dr. med. Ziegeler 39240 Calbe/S., W. – Loewe – Str. 30

Entgegen aller Gerüchte teilen wir Ihnen mit, dass wir auch weiterhin für unsere Patienten da sind.

Unsere Sprechzeiten bleiben weiterhin wie bisher bestehen:

Dr. med. Christa-Maria Ziegeler		Dr. med. Jürgen Ziegeler	
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin		Facharzt für Innere Medizin Betriebsmediziner, Hausarzt	
Mo. 8.00–12.00	14.00–18.00 Uhr	Mo. 7.00–12.00	14.00–18.00 Uhr
Di. 8.00–12.00	14.00–17.00 Uhr	Di. 7.00–12.00	14.00–17.00 Uhr
Mi. 8.00–12.00 Uhr		Mi. 7.00–12.00 Uhr	
Do. 8.00–12.00	14.00–17.00 Uhr	Do. 7.00–12.00	14.00–17.00 Uhr
Fr. 8.00–12.00	14.00–16.00 Uhr	Fr. 7.00–12.00 Uhr	

und nach Vereinbarung

und nach Vereinbarung

Annahmeschluss 30 Minuten vor Sprechstundenende

Text Schüler der Kl. 8/1 8/2 Förderschule

## „Die Freude, nützlich zu sein, ist es, die neue Kräfte verleiht.“

Zitat von H.G. Schwieger

Calbe. Warum und wofür lerne ich? Haben wir Förderschüler überhaupt Chancen auf die Erreichung eines Berufes? Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten brauche ich für den ein oder für den anderen Beruf? Bin ich in der Lage, einen praktischen und nützlichen Gegenstand herzustellen? Um auf diese Fragen eine Antwort zu erhalten, beteiligten wir uns im vergangenen Schuljahr zweimal im Monat an einem Modellprojekt im Motivations- und Orientierungszentrum Staßfurt. Hier lernten wir zu mauern, mit Holz und Metall zu arbeiten, eigene Schalttechniken entwerfen, in einer modernen Küche arbeiten und vieles andere mehr. An allen Stationen standen uns erfahrene Lehrmeister zu Verfügung, die uns mit viel Geduld und Engagement bei der Arbeit zur Seite standen. Die dabei entstandenen Werkstücke (Bilderrahmen, Bilder, Schlüssel, keramische Erzeugnisse und ein



Grill für unsere Schule) fanden bei unseren Eltern, Großeltern und Lehrern viel Anerkennung. Das machte uns sehr stolz.

Wir hoffen auch, dass im nächsten Schuljahr die finanziellen Mittel ausreichen, um dieses Zentrum zu erhalten. Hier haben wir erkannt: Auch wir können etwas leisten. ■

+++LESERZUSCHRIFT+++LESERZUSCHRIFT+++

## Wenn man eine Reise macht, dann kann man was erzählen

...oder auch vergleichen. Vor kurzem veröffentlichte „Das Calbener Blatt“ einen Bericht über eine Mehrtagesfahrt nach Thüringen des Behindertenverbandes Calbe/Saale (BVC) unseres Mitgliedes Gisela Hyna.

Als Teilnehmer dieser Fahrt kann ich ihren Ausführungen nur zustimmen. Mit der Auswahl des Busunternehmens hat die Organisatorin dieser Fahrt, meine Stellvertreterin im BVC Frau Doris Frensel, ein dickes Lob verdient. Die Firma „Grenzenlos gGmbH“ aus Erfurt schickte uns ihren barrierefreien 3-Sterne Luxus-Reisebus. Mit einem Lift ausgestattet, bietet er bis zu 14 Elektro-Rollstühlen einen problemlosen Ein- und Ausstieg. Zudem ist eine der beiden Toiletten behindertengerecht. Unsere mitgeführten Rollstuhlfahrer waren zuerst sehr skeptisch, ob die Versprechungen der Werbe-Info auch zutreffen würden. Am Ende der Fahrt waren sie begeistert von diesem Reisebus. Für uns spielt aber auch die finanzielle Seite eine große Rolle. Natürlich wurden verschiedene Angebote von Busunternehmen für diese Reise angefordert. Trotz der Leerfahrten von Erfurt nach Calbe und zurück war das Angebot der Firma „Grenzenlos gGmbH“ am günstigsten. Zu dieser Firma gehört auch das Schlosshotel in Behringen, unser Domizil für die Reisedauer. Dieses und ein weiteres Hotel in Erfurt, beide natürlich vollkommen barrierefrei ausgestattet, bietet mit dem Reisedienst und einer Druckerei 40 Menschen Arbeit – 27 davon sind schwerbehindert!

Aber ich wollte ja eigentlich vergleichen – zum Beispiel den Zustand der Landstraßen. Fast jeder Feldweg ist dort besser ausgebaut als unsere Verbindungsstraßen nach Schönebeck, Brumby, Schwarz oder Zens. Viele Ortschaften sind zudem auch durch Radwege miteinander verbunden, hier eine Seltenheit! Der Tourismus macht es möglich. Ein weiterer Punkt – die Bushaltestellen. Alle zentralen Haltestellen der jeweiligen Orte, die wir besucht haben, entsprachen

den heutigen Anforderungen. Aufmerksame Leser der VOLKSTIMME werden sich an unseren Bericht über die Möglichkeit der Nutzung von Haltestellen durch Rollstuhlfahrer in Calbe und Schönebeck im März 2007 erinnern. Nur wenige entsprechen der heute gültigen Norm. Alle Fraktionen im damaligen Land- und Kreistag sowie im Calbener Stadtrat haben unseren Vorschlag zur Verbesserung der Situation erhalten. Die Landtagsfraktionen haben wenigstens geantwortet, von den anderen haben wir bis heute keinerlei Antwort erhalten! Die Schönebecker Buslinien GmbH hat dafür keine finanziellen Mittel. Wir müssen also feststellen, dass es für einen E-Rollstuhlfahrer in Calbe nicht möglich ist, den ÖPNV zu nutzen. Mit einer Ausnahme: er fragt beim Busunternehmen an, ob ein Bus mit einer fahrzeuggebundenen Einstieghilfe eingesetzt werden kann, dann ist es meistens möglich.

Die Bahn AG hat zum gleichen Thema, hier natürlich der Zustand der Bahnhöfe in Calbe, unser Schreiben erhalten. Eine Antwort? Bis heute Fehlanzeige! Was nutzen gesetzliche Bestimmungen (Bundesgleichstellungsgesetz, Landesverfassung Artikel 38, Benachteiligungsverbot, Barrierefreiheit), wenn es unsere Politiker nicht schaffen, diese Gesetze umzusetzen oder es zumindest versuchen.

Eines habe ich vergessen. Es gab in Calbe doch eine Veränderung. Die Bushaltestelle „An der Hospitalstraße“ hat auf vielfachen Wunsch der Anwohner wieder ein Wartehäuschen. Zwar auf der gegenüberliegenden Straßenseite der Haltestelle, auf einer separaten Haltestelleninsel – dafür aber ohne Bordsteinabsenkung! Aber wozu auch – wir haben ja selber festgestellt, dass ein E-Rollstuhlfahrer nicht eigenständig in den Stadtliniibus einfahren kann! ■

Dieter Bollmann  
Vorsitzender des BVC



Texte und Fotos Thomas Linßner

## Otto Plönnies möchte Saalemündung künstlerisch aufwerten

Barby/Calbe. Die besten Ideen entstehen nicht selten beim Bier in der Kneipe. Diese Volksweisheit ließe sich im weiteren Sinne auch auf folgendes Beispiel übertragen, als kreative Köpfe zusammen feierten. Cord Proske, Mitinitiator von Otto Plönnies' Calbenser Stahlschnitte-Bewegung und Kurt „Bodo“ Kotzur, Bürgermeister von Breitenhagen, saßen bei einer Familienfeier zusammen. Da eines von Proskes Lieblingsthemen die Stahlschnitte sind und Kotzur auch sehr gerne über die touristische Aufwertung „seines“ Elbe-Saale-Winkels spricht, brüteten beide folgende Idee aus: Am Saalhorn, dem südlichen Zipfel der Elbe-Saale-Mündung, könnte ein Stahlschnitt stehen, der den Ort aufwertet und alles bisher Erschaffene von der Größe her in den Schatten stellt. Kurt Kotzur. „Jetzt liegt dort nur eine schlichte Boje. Ein bisschen wenig imposant für Leute, die mit dem Fahrrad vom Fichtelgebirge bis nach Barby gefahren sind.“

Im Vorfeld hatten der Calbenser Bildhauer Otto Plönnies und Cord Proske eine Idee gehabt, die in den Rahmen passt. Plönnies hörte davon, dass ein Projekt der Leader-Initiative den Saaleradwanderweg durch verbesserte Ausschilderung aufwerten wolle. „Warum macht man das nicht auf künstlerische Weise?“, schoss es dem 79-Jährigen durch den Kopf, der Calbe durch seine vielen Stahlschnitte von vergangenen Berufsbildern wie Fischer, Eisenwerker oder Bergmann Identität verleiht. „Plönn

& Prosk“ können sich vorstellen, Gottesgnaden, Trabit, Groß Rosenburg und eben die Saalemündung mit den künstlerisch anspruchsvollen und witterungsbeständigen Schnitten zu einem besonderen Pistenabschnitt zu machen, der den Radwanderern im Gedächtnis haften bleiben würde und mit Sicherheit inter-



So könnte die Windsbraut aussehen, die Otto Plönnies entwarf.

essant für so manche touristische Publikation wäre. Bei der Darstellung von Saale-Radwanderweg-Höhepunkten beschränkt man sich im Falle der Mündung nur auf mehr oder weniger gute Fotos, auf denen der Ort mit der „ollen Boje“ zu sehen ist. Eine mindestens vier Meter hohe Metallplastik auf einem dreieckigen Sockel, der zwei Motive trägt, die da „Windsbraut“ und „Saalefee“ hießen, würde der Sache den nötigen Pfiff verleihen. Otto Plönnies feierte übrigens Ende August seinen 80. Geburtstag. ■ (siehe Beitrag S. 7)

### Kleinanzeigen+++Kleinanzeigen+++Kleinanzeigen+

Wir haben uns über die vielen lieben Grüße, Glückwünsche, Geschenke und Aufmerksamkeiten von ganzem Herzen gefreut. Hiermit möchten wir allen danken, die diesen Tag zu einem unvergessenen Erlebnis gemacht haben.

Elfriede und Ottfried Müller  
08. August 2007



**Pachtgarten**, 500 m<sup>2</sup>, mit massivem Bungalow in Calbe, Glöther Weg zu verkaufen, Preis nach VB  
Tel.: 0163/9214538

**Verkaufen Pachtgärten** in Gartenanlage „Freundschaft“/Glöther Weg Rückfragen/Interessenten unter: Tel.: 039291/2717



## Elektro-Partner Calbe OHG

Elektro-Installation • Antennentechnik  
Beratung • Ausführung • Kundendienst

### Hebebühne

- Helfer für kleine Reparaturen an Haus und Hof
- Verleih der betriebseigenen Hebebühne
- Auf Wunsch An- und Abtransport
- Vorbestellung erwünscht

Breite 13/14 · 39240 Calbe (Saale)  
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44



## Hotel zur Altstadt und „Zentral-Restaurant“

Schloßstr. 11 · 39240 Calbe Tel. (039291) 73330 • Fax 469060

### Schon an Silvester gedacht?

Silvesterparty mit Showprogramm und Tanz  
ab 19.00 Uhr. Warmes und kaltes Buffet mit  
Begrüßungstrunk für 40,- €/Person.

Kartenvorbestellung ab sofort

## Die Müller-Maler in der Rehaklinik



Regina Müller (Mitte) und ihr Malteam zeigen ihre Arbeiten in der Barbyer Rehaklinik.

Barby. In den nächsten Wochen sind Bilder des Malzirkels von Regina Müller im Foyer der Rehaklinik zu sehen.

Gezeigt werden Aquarelle, die gegenständlich sind. Nach längerer Zeit war es dort die erste Ausstellungseröffnung. Die Musikerinnen Inna Dubnitzka und Anke Zacharias begleiteten sie musikalisch. Wie Regina Müller hervor hob, habe diese Freizeitbeschäftigung keine Altersbegrenzung: das jüngste Zirkelmitglied ist 10, das älteste über 70. „In unserer neunten Ausstellung zeigen wir fast ausschließlich Aquarelle, eine spontane, schnelle und schwieri-

ge Technik“, unterstrich die Zirkelleiterin.

Neben der Praxis wird auch Theorie, das heißt, die Gestaltung und der Umgang mit der Farbe vermittelt. „Je nach Temperament und Laune der Zirkelteilnehmer werden die Bilder dann zart bis kräftig, klein oder groß, realistisch oder abstrakt“, beschreibt Regina Müller die Arbeiten. Sie lässt ihren Teilnehmer bei der Kreativität freie Hand, legt nur Wert auf die Vermittlung von Grundkenntnissen.

Mit dem Pinsel in der Hand entstehen nicht nur künstlerische Arbeiten – auch der Alltagsstress lässt sich dabei abbauen. ■

# 6. Calbenser Bollenkönigin Lucy I. regiert

Calbe. Mit dem traditionellen 6. Calbenser Bollenfest hatten 33 Gastköniginnen aus 6 Bundesländern Calbe die Ehre erwiesen.

Natürlich wechselten an diesen Tagen auch die Hoheiten zu anderen Auftritten. Die Gast-Königinnen waren der Einladung von der 5. Bollenkönigin Susan I. und dem 1. Bollenprinz Sven I., gefolgt.

Das Programm war für die Gastköniginnen in diesen drei Tagen voll ausgefüllt. Die Calbenser Majestäten Nancy I., Meike I., Susan I., der 1. Bollenprinz Sven I. und der Ritter Reiner von der Bolle hatten auch alle Hände voll zu tun und kümmerten sich rührend um ihre Gäste.

So begann am Freitagabend mit den Heimatfreunden und dem Reitermännchen der Stadtrundgang. Der nächtliche Rundgang wurde von Dieter Steinmetz angeführt, sein Thema war: „Frauensicksale von Calbe“. Wetterbedingt kehrten wir in die Heimatsstube ein, wo der Vortrag seine Fortsetzung fand. Es war ein sehr schöner unvergesslicher Abend.

Die Geschichte von Calbe wird natürlich im nächsten Jahr fortgesetzt.

Der Samstag war vom Empfang und Begrüßung beim Bürgermeister mit Fototerminen, Autogrammstunde, Bollenwettschalen, Bollenhochzeit, Besuch der Agrargenossenschaft, Fahrt mit dem Drachenboot, Krönung der 6. Bollenkönigin bis hin zur „Queens Night“ mit einem straffen Zeitplan versehen.

Auf dem Marktplatz war ein reges Markttreiben mit vielen bunten Programmen und zahlreichen Besuchern. Anziehungspunkt war wieder das Kuchenzelt, die Mitglieder vom Förderverein hatten alle Hände voll zu tun, um die Gäste mit dem köstlichen Kuchen und Kaffee zu verwöhnen. Lob und Dank an die fleißigen Kuchenbäcker sei hier ausgesprochen.

Andrang gab es auch bei der Ausgabe der Preise von der Bollen-Tombola, jeder, der sich ein Los gekauft hatte, bekam natürlich auch einen Gewinn. Die Hauptpreise waren wieder Rund-

flüge über Calbe, aber viele attraktive Preise wechselten den Besitzer.

Die „Queens Night“ in der Grünen Lunge begann um 20 Uhr, wo sich alle Majestäten auf der Bühne präsentierten. Leider musste die gut verlaufende Veranstaltung um 22 Uhr von dem Veranstalter der Grünen Lunge abgebrochen werden. Wir als Gäste dieser Veranstaltung wussten uns zu helfen und feierten in der Innenstadt das Wiedersehen mit allen Majestäten.

Nach einer kurzen Nacht kamen alle Hoheiten pünktlich zum Sonntags-Gottesdienst, die 6. Calbenser Bollenkönigin Lucy I. erwartete die Hoheiten schon vor der Kirche. Wir danken ganz herzlich Herrn Pfarrer Wenzlaff für die Führung durch das Gotteshaus.

Mit etwas Verspätung ging es dann zum Frühschoppen. Letztmalig in seiner Amtszeit eröffnete der Bürgermeister Hans-Peter Zunder den traditionellen Frühschoppen und begrüßte die geladenen Gäste. Als Schirmherr des Bollenfestes fungierte der Landtagsabgeordnete Peter Rotter.

Als Gast war der Landrat vom Salzlandkreis Herr Gerstner zugegen, aus der Partnerstadt Burgdorf wurde der 1. Stadtratsvorsitzende Herr Strecker mit seiner Gattin begrüßt, ebenso der Stadtratsvorsitzende Dr. Georg Hamm mit Gattin sowie einige Stadträte der Stadt Calbe.

Die Stunden vergingen wie im Fluge und schon hieß es nach der Autogrammstunde, alles fertig machen zum Umzug. Dieser Umzug zum Bollenfest ist einfach nicht mehr wegzudenken, der Marktplatz und die Straßen waren dicht gefüllt mit Gästen.

Der historische Festumzug wurde durch die Teilnahme von Vereinen aus der Region und unserer Stadt ein Highlight, hier danken wir ganz besonders, der Bierer Feuerwehr, der TSG Abt. Fußball, dem Heimatverein Calbe, dem Calbenser Rolandchor, den Heimatvereinen Zens, Atzendorf, Eickendorf, Tornitz-Werkleitz, dem Trachtenverein Schönebeck,



# Calbe für ein Jahr



den Kindergärten Haus des Kindes, Haus Sonnenschein, Kita Regenbogen und Märchenland, TSG Calbe Abt. Tennis, Fanfarenzug Groß Rosenberg, historische Erntetechnik Tornitz-Werkleitz, den Schülern der Pestalozzischule Calbe, TSG Abt. Kanu Calbe, den Trikern aus Bremen, der Firma Bernd Kriener und dem Heimatverein Barby. Einen ganz besonderen Dank den Kutschern für Ackerwagen und Kutsche und der Begleitung der Pferde sowie der Ortspolizei Calbe, den DJ Klaus und Mirko Berner.

Danke an alle Sponsoren, die uns finanziell und materiell zum Gelingen dieses Festes unterstützt haben, diese Sponsoren waren auch auf der Sponsorentafel vor dem Rathaus zu finden. Für das Gelingen dieses 6. Cal-

benser Bollenfestes möchte ich mich ganz besonders bei allen Mitgliedern des „Förderverein- & Freunde der Calbenser Bollenkönigin und des königlichen Bollenfestes“ e.V., bei den Calbenser Bollenköniginnen und Bollenprinz mit Ritter Reiner von der Bolle bedanken, des Weiteren der Agrargenossenschaft und ganz persönlich Herrn Reiner Tischler, dem Bürgermeister Herrn Hans-Peter Zunder, dem Stadtratsvorsitzenden Dr. Georg Hamm mit den Stadträten und der Stadtverwaltung Calbe, sowie dem städtischen Bauhof herzlichen Dank.

*Helga Rehbein 1. Vorsitzende des „Fördervereins der Calbenser Bollenkönigin“ e.V. Calbe*

## ++PRESSEBERICHT+++PRESSEBERICHT++

Die Auswertung des 6. Calbenser Bollenfestes fand am 5.9.2007 im Hotel zur Altstadt statt.

Es war wieder ein wunderschönes Fest, mit dem Höhepunkt des historischen Festumzuges und der Wahl mit Krönung der 6. Calbenser Bollenkönigin Lucy I. und vielen weiteren Aktivitäten der Vereine.

Für mich als Vorsitzende und Gründerin des „Fördervereins & Freunde der Calbenser Bollenkönigin und des königlichen Bollenfestes“ e.V. war dies das letzte Bollenfest, ich habe Folgendes den Mitgliedern mitgeteilt:

- Trotz der vielen Bitten meiner Mitglieder werde ich meine Entscheidung treffen und mich nicht wieder als Vorsitzende noch für ein Amt im Vorstand zur Verfügung stellen.

Ich danke hiermit meinen langjährigen Mitgliedern ganz herzlich für die gute und herzliche Zusammenarbeit. Selbstverständlich werde ich dem neuen Vor-

stand und Vorsitzenden meine Hilfe anbieten und mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ganz besonders danke ich den vielen Sponsoren, die mich in den ganzen Jahren finanziell und auch materiell in großzügiger Weise unterstützt haben.

Ein ganz besonderer Dank gilt der Agrargenossenschaft und dem Geschäftsführer Herrn Reiner Tischler, dem Grafischen Centrum Cuno und dem Geschäftsführer Herrn Manfred Cuno, der Stadtverwaltung Calbe mit ihrem Bürgermeister Herrn Hans-Peter Zunder an der Spitze und dem Stadtratsvorsitzenden Dr. Georg Hamm mit seinen Stadträten.

Ich würde mich sehr freuen, wenn die Unterstützung und Hilfsbereitschaft auch dem neuen Vorsitzenden und Vorstand entgegen gebracht wird.

*Helga Rehbein  
1. Vorsitzende des Fördervereins*



## Hei-Sa-Service

**Bernd Kriener**  
Klempner- u. Installateurmeister

**39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17**  
**Tel. (03 92 91) 23 66**

**Fax (03 92 91) 5 23 16**

**e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de**

- **Wartung Gas- u. Ölanlagen**
- **Heizungs- und Anlagenbau**
- **Gas- und Wasserinstallation**
- **alles rund ums Bad**
- **Solaranlagen**
- **Wärmepumpen**
- **Bauklempnerei**
- **Kundenservice**
- **Notdienst**
- **Finanzierung**

**Heizungs-Sanitär-Service**

Anzeigen gehören ins  
„CALBENSER BLATT“

## Einen ganzen Tag in der HalbenStadt

Calbe. Als im Mittelalter ein Gelehrter nach seiner Ausbildung seinen kirchlichen Dienst in Halberstadt antreten sollte, da überzeugte sich dessen Frau Mutter zuvor, was es wohl mit dieser Halben Stadt auf sich habe. So oder ähnlich wird es in Halberstadts Stadtgeschichte überliefert, erzählte die Stadtführerin Frau Günther den Teilnehmern des Tagesausfluges, zu dem der Heimatverein am letzten Augustwochenende eingeladen hatte.

So skeptisch war der Vorstand bei der Wahl des Reisezieles nicht gewesen, denn man kannte wohl den historischen Stellenwert Halberstadts als mittelalterliches Zentrum und von dem was heute davon noch zu sehen ist. Als am 8. April 1945 alliierte Bomber das Zentrum zu 82 % zerstören, verschwindet eine der schönsten

Fachwerkstädte Deutschlands. In den 1990er Jahren wird der Stadtkern wieder aufgebaut, deren Mittelpunkt ist das Rathaus mit Roland, historischer Westfassade und wieder aufgebauter Ratslaube. Die Besichtigung des Domes „St. Stephanus und Sixtus“ und des Domschatzes, d. h. zurzeit nur eines kleinen Teiles, sind der Höhepunkt dieses Stadtrundganges. Die Domkirche, zwischen 1236 und 1486 errichtet, kann sich in Ausstattung mit Magdeburg, Mainz u. a. durchaus messen. Vom eigentlichen Domschatz, der mehr als 650 Einzelstücke umfasst, sind wie oben angedeutet, nur 30 Teile in einem extra geschaffenen Neubau zu sehen. Erst im April 2008 wird eine neu gestaltete Dauerausstellung des Domschatzes eröffnet. Nach so vieler mittelalterlicher Pracht begaben sich die Rei-

Texte und Fotos Uwe Klamm

## Erlebnis Werratal

Teil 2

Gegen 9.00 Uhr verlassen wir den schmucken Campingplatz von Meiningen und fahren in Richtung Walldorf weiter. Die nächste interessante Stadt, die uns aufhorchen lässt, ist die Fachwerkstadt Wasungen. Diese Kleinstadt hat wirklich eine sehenswerte Altstadt und wir besuchen das Stadtmuseum, welches im ehemaligen Damenstift untergebracht ist. Dort geht uns ein



Das Wahrzeichen von Werringen – der monte Kali

Licht auf, denn im gleichen Gebäude ist auch das Thüringer Karnevals-Museum untergebracht.

Es geht weiter über die Städte Wernshausen, Breitungen und Immelborn nach Bad Salzungen. Dort statten wir dem historischen Gradierwerk einen Besuch ab und fahren aber bald weiter.

Nach Tiefenort, Merkers und Vacha gelangen wir in ein besonderes Gebiet im mittleren Werratal, der Industrieregion des

Kalibergbaus. Schon in der Region von Merkers werden wir durch Fördertürme auf diese Fahrte gelenkt. In der nordhessischen Stadt Weringe ist dann der Kalibergbau nicht mehr zu übersehen. Ein gewaltiges Kalisalzbergwerk der K + S Kali GmbH tangiert der Radweg und eine noch gewaltigere Abraumhalde, der so genannte Salzberg „Monte Kali“, mit 110 Mio. Tonnen Steinsalz, zeugen vom größten Kaliabbaugebiet der Welt.

Am Abend beobachten wir den Sonnenuntergang, d. h. wie die Sonne hinter dem „Monte Kali“ verschwindet. Ganz in der Nähe vernehmen wir Gesang und lernen einen 83-jährigen, fast blinden Herrn kennen. Wir kommen mit ihm ins Gespräch und er erzählt uns von seinem Leben als Bergmann und dass sein Hobby heute das Singen und Dichten sei. Ich muss noch lange im Zelt an diesen liebenswerten ehemaligen Kalikumpel denken, der uns geraten hat, das Kali- und Bergbaumuseum von Heringe zu besichtigen. Daraus wird leider nichts, denn wir wollen am nächsten Tag weit kommen und da ist ein Museumsbesuch zu Etappenbeginn fehl am Platze. Eigentlich schade, doch wir bleiben konsequent. ■

senden in die urige Gaststätte „Alt-Halberstadt“, um Mittag zu essen. Am Nachmittag erkundet die Gruppe den Tiergarten der Stadt, der an diesem Tag mit einem Tierparkfest aufwartet. Der Tiergarten liegt im Gebiet des Landschaftsparks „Spiegelsberge“, die mit diesem Namen an den Begründer Freiherr von Spiegel erinnern. Dieser Freiherr ließ auch das dortige Jagdschloss erbauen, welches heute als Ausflugslokal genutzt wird. Die Teilnehmer konnten am Ende resümieren, dass die 1200 Jahre alte Bischofsstadt viel Interessantes in Sachen Kulturgeschichte zu bieten hat.

An erster Stelle sind die sakralen Bauten zu nennen, aber auch Museen von überregionaler Bedeutung. Doch für das Stadtmuseum, das Gleimhaus oder Heineanum... war an diesem Tage keine Zeit mehr. Beim längsten Konzert der Welt, einem Orgelwerk von John Cage, wel-



Frau Günther erklärt das alte Innenstadtmittelmodell

ches in der St. Burchardi Kirche zur Aufführung kommt, kann man sich Zeit lassen. Erst im Jahre 2640 endet dieses Stück.

Der Vorstand möchte sich an dieser Stelle bei Familie D. Schmeißel und bei Frau Weiß, die maßgeblich die Vorbereitung der Fahrt übernommen hatten, bedanken und diesen Dank ebenfalls an den Busfahrer Manfred Mägdelfrau weiterreichen.

Halberstadt war auf jeden Fall ein lohnendes Reiseziel! ■

## Bestattungen Harald Wunneburg

„Den letzten Weg in würdiger Form zu gestalten, sehen wir als unsere Aufgabe an!“

### Tag der offenen Tür

**am Samstag, dem 29. September 2007,  
von 10.00 Uhr – 16.00 Uhr  
in der Bodengasse 1 in Schönebeck  
(Ecke Steinstraße)**



### Warum führt ein Bestattungsunternehmen so eine Veranstaltung durch?

Es gibt genügend offen stehende Fragen, die oftmals mit dem Wörtchen „nein“ beantwortet werden.

Warum?

Wir beantworten und erläutern Ihnen diese Fragen gern bei einer Tasse Kaffee und können somit auch verschiedene Einblicke in unser Unternehmen tätigen.

Wir stellen Ihnen die unterschiedlichsten Varianten einer Bestattung näher dar.

#### Dazu gehören z.B.:

- der erste Kontakt mit unseren Mitarbeitern
- Dekorationsmöglichkeiten für eine Erd-, Feuer- oder Naturbestattung
- welche verschiedensten Arten von Särgen, Urnen, der Bestattungswäsche und nicht zu vergessen der musikalischen Umrahmung es gibt
- und natürlich auch die Bestattungsvorsorge.

In einem freundlichen Gespräch erfahren Sie somit, dass auch die Themen einer Bestattung über die Überführung hinaus von A wie Anzeigen bis Z wie Zahlungsmethoden reichen.

Auch bei einer Bestattungsvorsorge braucht man keinerlei Versicherungen abzuschließen. Warum nicht?

Kommen Sie zu uns und wir erklären Ihnen die unterschiedlichsten Möglichkeiten.

Dieses sind Themen, die man nicht einfach so besprechen, sondern ganz sorgsam für sich entscheiden sollte.

**Auf jedem Fall sollten Sie sich diesen Termin vormerken und vorbeischaun.**

Harald Wunneburg Bestattungen  
www.bestattungen-harald-wunneburg.de

Kirchstraße, 3, in Bad Salzelmen  
Breiteweg 57, in Schönebeck  
Markt 6, in Calbe

Tag+Nacht  
0 39 28-7 60 20  
03 92 91 / 4 95 56

### Unsere Öffnungszeiten:

Kirchstraße 3 in Bad Salzelmen	8.00 – 16.00 Uhr
Breiteweg 57 in Schönebeck	9.00 – 13.00 Uhr
Markt 6 in Calbe	9.00 – 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung	

Texte und Fotos Uwe Klamm

## An der Rolandsternfahrt teilgenommen



Calbe. Zum Calber Rolandfest im Juni diesen Jahres konnten auch die Teilnehmer einer Fahrradtour Burg – Calbe, die der Allgemeine Deutsche Fahrradclub e.V. Magdeburg organisiert hatte, begrüßt werden. Schon damals erwähnten die Organisatoren eine so genannte Rolandsternfahrt zum Rolandfest nach Burg im September. Nach reichlich Werbung in der Region stand die Frage, wer am 08.09.07 an dieser Fahrt aus unserer Region teilnehmen würde. Vier Bürger aus Calbe, konkret Erika Kersten, Walter Mainzer, Werner Kutsch und Uwe Klamm trafen sich gegen 11.00 Uhr am Roland. Dazu stieß noch Winfried Riegel, der extra aus Bernburg angereist war.

Frohen Mutes und keineswegs traurig, dass es nicht mehr wurden, begaben sich die Radfahrfreunde auf die Reise. Das Wetter war nicht ideal, doch zum Radeln allemal gut.

Auf dem Weg von Calbe nach Schönebeck über Gnadau bedauerten die Radler, dass es keinen durchgehenden befestigten Radweg aus dem Raum Seehof zur Barbyer Chaussee gibt. Ein „Stück“ Verlängerung vom neu geschaffenen betonierten Feldweg im Bereich der Griebenhner

Teiche (Ausgleich zur A14) in diese Richtung wäre sehr wünschenswert. Doch leider ist unser Bauminister Dr. Daehre da anderer Meinung, oder?

Von Schönebeck ging es weiter nach Plötzky mit Halt am Roland und von dort über Gommern ins Jerichower Land. Mittlerweile war die Gruppe 14 Personen stark, darunter unser zuständiger ADFC-Tourleiter Radfreund R. Hanschmann aus Glinde.

Gegen 16.00 Uhr erreichte die Gruppe den Sammelpunkt Grundschule „Albert Einstein“ in Burg. Eine halbe Stunde später fuhr rund 90 Sternfahrer mit Polizeieskorte zum Markt. Dort wurden sie vom Oberbürgermeister Bernhard Sterz herzlich begrüßt. Jeder Teilnehmer erhielt eine Rolandmedaille der Volksbank Burg, einen Zinnroland und eine Eintrittskarte für das Festgelände. Alles in allem eine lockere und freundliche Atmosphäre.

Uns als Teilnehmer dieser Rolandsternfahrt hat diese Tour gefallen, konnte man doch Sport, Spaß und Geschichtsinteresse miteinander verbinden. Alles im Zeichen des Rolands. So freut man sich schon auf die Aktionen 2008. ■

## Das Mitgliedsbuch meines Urgroßvaters

Calbe. Im Ausstellungsraum „Handwerk“ in der Heimatstube befindet sich auch altes Maurerwerkzeug, welches von meinem Urgroßvater Carl König stammt. Uropa Carl wurde am 6. Januar 1868 in Calbe geboren, man nannte ihn auch „Carl König an der Plumpe“. Dieser Name rührt daher, weil sich vor dem Wohnhaus von Familie König (Schlossstraße 80) viele Jahrzehnte eine Pumpe befunden hat. Die letzten Arbeitsjahre war er als so genannter Stadtmaurer tätig.

Vor kurzem fiel mir ein Dokument in die Hände, welches meine Aufmerksamkeit auf sich zog. Es ist das Mitgliedsbuch des Deutschen Bauarbeiterverbandes, welchem Uropa Carl am 1. Januar 1911 beigetreten ist. Im Buch ist verzeichnet, dass er zuvor, seit 20. Februar 1898, im Zentralverband der Maurer organisiert war.

Bei Recherchen im Internet zum Thema Bauarbeiterbewegung konnte ich lesen, dass die Zeit vor 1911 von starken Auseinandersetzungen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern geprägt war. So ist dort zu lesen:

1. Die lang anhaltende, wenn auch nicht ununterbrochene Konjunkturphase seit 1895 und die industrielle Expansion begünstigten in den folgenden eineinhalb Jahrzehnten einen rasanten Aufstieg und Ausbau fast aller Gewerkschaften. So konnte der Zentralverband der Maurer von 1895 bis 1910 seinen Mitgliedsbestand um mehr als das Zehnfache auf 169.648 Mitglieder (am Jahresende) steigern und verfügte 1910 über 976 Zahlstellen. (1)

2. Der am 1.1.1911 als Zentral-

verband entstandene Bauarbeiterverband aus Maurern und Bauhilfsarbeitern, ab 1912 unter Einschluss der Stuckateure und Gipser, war eine Reaktion auf das geschlossene Auftreten der Arbeitgeber des Baugewerbes in einem zweimonatigen Arbeitskampf mit reichsweiter Aussperrung. Es ging um die 10-stündige Arbeitszeit, die generell durchgesetzt werden konnte. (2)



Ich weiß auch, dass Uropa Carl schon früher von Aussperrung betroffen war und dass er deshalb 7 lange Jahre in der Fremde arbeiten musste. Beim Studieren seines Mitgliedsbuches sind für mich besonders die Kapitel Rechtsschutz und Unterstützung interessant. So sind Eintragungen zu finden über gezahlte Beiträge für die Russlandhilfe und 1.-Mai-Feiern. Ein Beweis, dass Solidarität großgeschrieben wurde, obwohl Carl 6 Kinder und Ehefrau zu versorgen hatte.

Vieles, was uns heute in dieser Beziehung als legitim erscheint oder z. T. auch wieder in Frage gestellt wird, musste damals hart erkämpft werden. ■

(1) Rütters, Peter Bauarbeitergewerkschaften in Deutschland ... Bonn 2005, S. 30

(2) Dr. Ludwig Eiber, Dr. Manfred Tremel Lehrerinfor für Wanderausstellung: 8 Stunden sind kein Tag – Geschichte der Gewerkschaften in Bayern 1998.



**Einfahrt zu eng  
Gasse zu schmal  
Wenig Platz**



Mit 1,7 m Durchfahrtsbreite kein Problem für uns.  
**RUFEN SIE UNS AN !!!**

Baustoffhandel Arlandt  
Wassertor 14 b  
39240 Calbe/S.  
Tel./Fax 03 92 91/7 32 56  
oder Funk 01 72/4 18 82 79

- **Kostenlose Schrottentorgung**
- **Entsorgung Bauschutt und Erdaushub**
- **Entsorgung Garten- u. Parkabfälle**
- **Lieferung von Kies, Sand, Mineralgemisch**
- **Ankauf von Buntmetall**
- **NEU! Lieferung von Edelsplitt, roter Granit**

**Anfängerkurs ab 1.10., 19.00 Uhr**  
Anmeldung erwünscht



Körper & Geist

**• YOGA**

• REIKI

• Ernährungsberatung

Schloßstraße 21, 39240 Calbe (Saale),  
Fon: 039291 / 49 23 40, Mobil: 0170 / 1 63 00 47  
telef. Voranmeldung

**MANUELA GRUSS**  
Yogalehrerin

## Fienchens Tierlexikon

### Hallo, liebe Kinder! Erdmännchen



Calbe. Erdmännchen gehören spätestens seit der Leipziger Zoosendung „Elefant, Tiger und Co“ mittlerweile zu den beliebtesten Tieren bei den Besuchern. Während in anderen Gehegen Tiere schlafen oder dösend „herumliegen“, ist bei den Erdmännchen immer etwas los. Die ursprüngliche Heimat dieser possierlichen „Flitzkittel“ ist das südliche Afrika, genauer der Süden Namibias und Botswanas, sowie die Republik Südafrika. Dort ist die 33 cm lange (+ 25 cm Schwanz) Schleichkatze mit dem rauhen, graubraunen bis weißgrauen Pelz und dem rüsselartig verlängerten Schnäuzchen unter vielen Namen bekannt. Sie heißt dort Surikatze, Scharrtier, Erdhündchen, Stockterti oder sogar Meerkatze. Erdmännchen wird es genannt, weil es nach Menschenart oft auf zwei Beinen steht, um die Umgebung zu beobachten. Bevorzugte Lebensräume sind Savannen und Halbwüsten. Dort leben sie in Familienverbänden, bestehend aus einem dominanten Paar und seinen Nachkommen. Mehrere Familienverbände wiederum können friedlich in Kolonie in einem Bau zusammenleben. Erdmännchen haben an den Vorderbeinen besonders verlängerte Krallen zum Graben im Sand. Trotzdem überlassen sie Letzteres lieber anderen Tieren. So nehmen sie z.B. gern die Bauten von Erdhörnchen in Besitz und erweitern diese dann nur noch nach Bedarf. Da

Erdmännchen als tagaktive Jäger ständig in Gefahr durch Feinde (z.B. Greifvögel) sind, herrscht in der Sippe strenge Aufgabenteilung – die mehrmals am Tag wechselt. Einige Tiere sitzen auf den Hinterbeinen vor dem Bau und halten, ständig um sich blickend, Ausschau nach Feinden. Bei akuter Gefahr warnen sie die futtersuchenden Familienmitglieder durch charakteristisches Bellen oder schrille Schreie. Sofort verschwinden dann alle im Bau. Erdmännchen ernähren sich zu 90 % von Insekten und ergänzend auch mal von Mäusen, Vögeln, Eidechsen und Eiern. Sie können bis zu 3 mal im Jahr 2-4 Junge großziehen. Die Tragzeit beträgt jeweils 11 Wochen. Augen und Ohren öffnen sich nach 14 Tagen. 2 Monate lang werden die Kleinen gesäugt, ehe ihnen schrittweise über längere Zeit das Beutemachen beigebracht wird. Bei der Aufzucht der Jungen unterstützen sich alle Mitglieder der Kolonie gegenseitig. Erdmännchen werden ca. 6 Jahre alt. Sie sind trotz gelegentlicher Verfolgung – auch vom Menschen – nicht vom Aussterben bedroht.

Bis dann  
Euer Fiennen

### Kleinanzeigen+++Kleinanzeigen+++Kleinanzeigen+

Na? Lust a. Garten? Noch 3 Parzellen z. indiv. Gestaltung frei. Strom z.T., Wasser (Brunnen) u. Laube m. WC vorh., Pool kein Problem. Wir su. Leute m. Ideen u. Fantasie, die auch zupacken wollen. Anlage in Wispitz, 3 km v. Calbe, hochwassersicher u. gut m. d. Rad erreichbar. Gern auch Aussiedler u. ausl. Mitbürger. Also jetzt loslegen u. 2008 genießen! Tel.: 0179-5763253 ab 20.00 Uhr

Vermiete oder verkaufe Garage in Calbe Salzer Str. Tel.: 035724/50921

Pachtgarten (400 m<sup>2</sup>) in Calbe/S., Schrebergartenverein Erholung e.V. Bahnhofstr. (Soolbrunnen) mit massiver Laube, teils unterkellert, Küche, Bad, Wohnstube, größerer Geräteraum, Terrasse, W/E-Anschluss mit kompletter Inneneinrichtung zu verkaufen. Preis nach Vereinbarung Tel.: 039291/3138

Verkaufe Garage, Karl-Marx-Straße, in Calbe, evtl. Mietkauf, Preis nach VB, Tel. 039291/2795 ab 19 Uhr

Suche EFH von privat mit ca. 500 qm Grundstück in Calbe zu kaufen. Telefon: 03 91/7 33 33 86

# MENZOPTIC

Eine schärfer als die andere...

**SCHARFES STÜCK!**

Fassung inkl. Gläser ab

# 99€

Individuell angefertigt  
Einstärken Kunststoffglas  
Stärke sph. +/- 6,0 dpt.,  
cyl. +2,0 dpt.

Nur bis:  
**30.09.**

*Gilcan* for  
**HUMPHREY'S**  
eyewear

Humphrey's Korrektionsbrillen: Jetzt bei Menz Optic!

Der **1a** Augenoptiker in Ihrer Nähe.

39240 Calbe/ Saale - August Bebel Str. 53 - 039291/ 73444

Redaktionsschluss „Calbenser Blatt“

Montag, 8. Oktober 2007

## Mode erleben im Modehaus Rehbein



Inh. Helga Rehbein

39240 Calbe · Schloßstraße 109

Telefon (03 92 91) 28 83 · Fax (03 92 91) 5 10 23

www.modehaus-rehbein.de





Text und Foto Dieter Steinmetz

3. Teil

# Calbe im 14. Jahrhundert

Calbe. Die katastrophale Situation nach dem Mord an Burchard III. änderte sich erst, als es dem Böhmen Vaclav gelang, sich gegen einen Gegenkönig durchzusetzen und als deutscher König schließlich zum Kaiser Karl IV. gekrönt zu werden.

Karl setzte auf die richtigen „Pferde“: Er förderte die Städte, stärkte die eigene Hausmacht, fixierte die Rechtssituation und machte das Reich durch seine Landfriedensordnung sicherer. Sein Wirtschafts- und Finanzexperte, dem er zum Magdeburger Erzbischofsstuhl verholfen hatte, der Kaufmannssohn Dietrich Portitz, tat viel für das Magdeburger Land und die Städte, insbesondere auch für Calbe.

Zum Dank halfen ihm die Calbenser u. a. mit Bürgertruppen bei der Durchsetzung seiner Landfriedensordnung und der Zerstörung von Raubritternestern bei Helmstedt. Raubritter waren zur Landplage und permanenten Gefahr für die wirtschaftliche Entwicklung geworden. Dementsprechend wurden sie auch behandelt.

Das weist uns auf eine weitere Krise des 14. Jahrhunderts hin, auf die des Militärwesens bzw. des Rittertums. Einstmals die Hauptstütze der mittelalterlichen Kriegsführung, verdingten sich nach dem Ende der Kreuzzüge, insbesondere durch die Einführung neuer Waffensysteme und die Schaffung von Formationen bezahlter Berufskämpfer (Landsknechts-Heere), die einstigen Elite-Soldaten zunehmend als Beamte und Offiziere bei den Landesfürsten bzw. bekamen fürstliche Gutshöfe als Rittergüter zum Lehen, wie in Calbe die bedeutende Familie der Ritter von Hacke (später in der Persönlichkeitsreihe), die Teile des alten Königshofes (heute Ritterstraße) erhielt. Einige der Hackes wurden Schlossvögte.

Im Kampf um die Durchsetzung der Landfriedensordnung Erzbischof Dietrichs fiel 1367 in der

Schlacht an der Fuhse im Braunschweigischen der Ritter Heinrich von Gribehne. Gribehne lag dicht bei Calbe und wurde, als das Rittergeschlecht sich in der nächsten Zeit bei Ludwigsfelde im Brandenburgischen niederließ, zur Wüstung (s. Teil 2).

„Arbeitslose“ bzw. nicht anpassungswillige Ritter verschafften sich durch Raubüberfälle ihr oft kärgliches Auskommen. Ihnen drohte als Landfriedensbrecher die Todesstrafe. Übrigens: Wenige Jahre später, 1414-1416, saß einer



Raubritter überfallen ein Dorf, Hausbuchmeister, 1475

der prominentesten Mordbrenner, Hans von Quitzow, im Turmgefängnis des Schlosses von Calbe. Nach zwei Jahren durfte er in die Prignitz zurückkehren und nun im Dienst der brandenburgischen Hohenzollern blutige Plünderungszüge gegen mecklenburgische Städte und Dörfer unternehmen (demnächst in der Persönlichkeitsreihe).

Unter der Herrschaft Kaiser Karls IV. und der Regierung des Erzbischofs Dietrich Portitz erlebte Calbe seine zweite und letzte mittelalterliche Blüte. Symbol eines kraftvollen Bündnisses zwischen Kaiser und Stadtbürgern war die Figur des treuen Paladins Roland. Karl IV. machte mit den vorwiegend in norddeutschen Handelsstädten errichteten Roland-Statuen auf sein großes Vorbild Karl den Großen aufmerksam, dessen Aura auch auf seine eigene Herrschaft strahlen sollte. ■

## KLEINGARTENVEREIN „NEUE ZEIT“ E.V.

Calbe. Im Monat September 2007 an allen Sonnabenden sowie am 06.10.2007 jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr **Pflichtarbeit**, 13.10.2007 und 20.10.2007 jeweils ab 9.00 Uhr **Zählerablesung**.

## Kleinanzeigen+++Kleinanzeigen+++Kleinanzeigen+

**Partner/in** für Unternehmungen mit 1 Kind 6 Jahre gesucht 0171/5219843

**Baumfällungen** mit VS Kaminholz 55,- € inkl. Lieferung 0171/5219843 oder 039294/21040

**3-Zimmer-Whg.** 81 m<sup>2</sup> vollsan. 0931/74028 oder 0171/5754031

**Wohnhaus** 230,- € Kalt Außenbereich guter Zustand 0171/5219843

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

**Der Opel Astra tritt an:** Limousine, Caravan, GTC und Astra TwinTop mit dynamisch veredeltem Auftritt. Dazu gibt es 13 Motorvarianten – die garantieren Fahrspaß für umweltbewusste und wirtschaftliche Fahrer wie für sportlich-agile. Welcher Opel Astra nun Ihr ganz persönlicher Star wird, testen Sie bei uns bei einer ausgedehnten Probefahrt!

**2 x NEU:  
1.7 CDTI**

- ◆ mehr Leistung
- ◆ weniger Hubraum
- ◆ weniger Verbrauch
- ◆ weniger Emission

Der Opel Astra bietet Ihnen von allem mehr – und von Anfang an günstige Konditionen.

incl. Klimaanlage  
Metallic-Lack, Tempomat  
Radio CD mit MP3-Player



### Unser Barpreis:

für den Opel Astra Catch Me Now  
1.4 Ecotec Motor mit 66 kW (90 PS)

**14.490,- €\***

Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 4,8–9,5 l/100 km, innerorts: 6,2–13,3 l/100 km, außerorts: 4,0–7,3 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen, kombiniert: 130–228 g/km (gemäß 1999/100/EG).

\* Tageszulassung mit 0 Kilometer, incl. Entsorgung Altfahrzeug (oder Ankauf in DAT) zzgl. Überführung 395,- €

Ihr Opel Partner

## Autohaus Calbe GmbH

An der Hospitalstraße 11, 39240 Calbe  
Telefon: (03 92 91) 43 10, Faxnummer: (03 92 91) 4 31 31

03-038-2-4-08

## Sport frei – aber richtig! ! !

Calbe. Nach den Einführungen, nachzulesen im Calbenser Blatt vom August, jetzt 2. Halbzeit: Wie nun aber?

### Ernährung:

Es empfiehlt sich, spätestens ca. 2 Stunden vor Beginn einer sportlichen Betätigung zu essen und ca. 1/2 Stunde vorher ausreichend zu trinken. Für die körperliche Fitness ist eine kohlenhydratreiche und fettarme Ernährung generell empfehlenswert, vor einem Training sollte aber besonders darauf geachtet werden. In der Regel deckt eine normale Mischkost auch den Proteinbedarf. Ausdauersportler mit geringer Energiezufuhr können zusätzliche Proteinquellen nutzen (z.B. Kartoffeln mit Ei, Müsli mit Milch oder Joghurt).

Bei Nahrungsergänzungsmitteln sind die Meinungen der Experten eher gespalten. Sie sind bei guter Ernährung grundsätzlich nicht notwendig, können aber bei leistungsbezogenem Sport Fehler und Mängel bei der Ernährung ausgleichen. Nach einer sportlichen Leistung ist unbedingt der Wasserhaushalt zu stabilisieren und Elektrolytverluste, insbesondere Defizite an Magnesium z.B. auszugleichen.

### Muskulatur:

Eine ungenügend trainierte und überbeanspruchte Muskulatur ist

für Muskelkater, Muskelzerrungen und Muskel- oder Muskelfaserrisse besonders anfällig. Vorbeugend sollte der Körper langsam an neue Bewegungen gewöhnt werden.

Auch gut trainierte Sportler können Muskelverletzungen erleiden, wenn sie sich vor der sportlichen Betätigung nicht ausreichend aufwärmen. Richtig durchgeführtes lockeres Aufwärmen (in der kalten Jahreszeit besonders wichtig) garantiert, dass alle Muskelpartien deutlich besser durchblutet und somit angewärmt sind - die Muskulatur wird elastischer. Im Vordergrund stehen beim Aufwärmen langsame, fließende Bewegungen. Das bewusste Dehnen einzelner Muskeln und Bänder ist ein wichtiger Bestandteil des Trainings, doch muss dafür die Muskulatur ebenfalls vorgewärmt sein. Diese Übungen stehen also am Ende einer Trainingseinheit.

Zum Schutz vor Muskelprellungen bei den körperbetonten Sportarten sollte vorbeugend die entsprechende Schutzausrüstung getragen werden.

Neuerdings wird vor Beginn des Trainings bei Hochleistungssportlern ein kurzer Aufenthalt in einer Kältekammer empfohlen - für Hobbysportler besteht dazu keine Empfehlung.

### Auswahl der Sportart:

Sportliches Gehen/Wandern, Nordic Walking kann wirklich jeder: langjährige Sportabstinenten und Übergewichtige, Senioren und Schwangere. Sogar mit Gelenkproblemen und bei zahlreichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen ist Walking möglich. Die optimal steuerbare Belastung bleibt beim flotten Marschieren sowohl für den Bewegungsapparat als auch für das Herz-Kreislauf-System im moderaten und gesundheitsfördernden Bereich. Deshalb ist Walking deutlich sanfter und wunderbar geeignet für ungeübte Sporteinsteiger, die sich beim Joggen schnell verausgaben würden. Später kann man ja immer noch aufs Laufen umsteigen. Beim Walken behalten Sie immer ein Bein auf dem Boden, so dass es keinen Aufprallsschock für Gelenke und Wirbelsäule wie beim Laufen gibt. Das Verletzungsrisiko ist enorm gering. Außerdem können Sie nach Sportverletzungen schneller wieder in das Training einsteigen als bei anderen Sportarten. Während bei Rücken- oder Kniebeschwerden das Joggingprogramm für längere Zeit ausfallen muss, können Sie (mit Erlaubnis Ihres Arztes) beim Wandern/Walken Kraft- und Ausdauerverlusten frühzeitig entgegenwirken.

Walking ist überall und jederzeit

möglich, kostet bis auf ein Paar Schuhe und Sportklamotten nichts, ist einfach zu erlernen, bringt schnelle Trainingsfortschritte und macht Spaß. Zudem ist es ein geniales Fettverbrennungstraining: Durch die optimale Belastung können Sie effektiv lästigen Pölsterchen zu Leibe rücken. Gehen Sie dafür nicht zu zügig, sondern lieber ein paar Minuten länger. Walking bringt Herz, Kreislauf und Stoffwechsel in Schwung, sorgt für mehr Ausdauer, kräftigt den gesamten Körper und formt vor allem feste Beine und einen knackigen Po.

Auch Schwimmen, Aqua-Jogging und Radfahren gehören zu den Sportarten, die sich als Breitensport eignen, denn auch bei diesen Sportarten sind bei gutem Effekt das Verletzungsrisiko relativ gering und die Bewegungsabläufe, die Gelenke und die Wirbelsäule schonen.

Und nun abschließend die positiven Botschaften für Jeder-Mann und -Frau:

Sportmediziner sind schon sehr zufrieden, wenn ein wöchentliches Pensum von 2 Stunden erfüllt wird, aufgeteilt in 3 bis 4 Trainingseinheiten pro Woche. Dann natürlich möglichst in einem trainingswirksamen Belastungsbereich – mit einem "Spazierenradeln" hat noch niemand seine Fitness maßgeblich gesteigert. ■

Text und Fotos Hans-Eberhardt Gorges

## Begegnungsfest im „Lindenhof“

Calbe. Alljährlich veranstaltet der Wohnpark „Lindenhof“ in der Großen Mühlenbreite ein Fest der Begegnung, woran neben den Heimbewohnern und ihren Angehörigen auch Vertreter des Blindenförderwerkes Sachsen-Anhalt teilnehmen.

Am 8. August tat sich so einiges auf dem großen Parkplatz des Wohnparks. Aufgrund der schlechten Wettervorhersage für diesen Tag, wurden für die Besucher Zelte aufgebaut, die aber am Nachmittag nur noch als Sonnenschutz gebraucht wurden. Zunächst konnten sich die Gäste an Kaffee und Kuchen laben, wobei die stellvertretende Leiterin Jean Seitz das Fest eröffnete. Sie führte weiterhin durch das reichhaltige Programm

und war hier und da selbst als Akteurin tätig.

Es begann mit einem Sketch aus der Guten alten Zeit, wobei es um den Dorfklatsch ging und sieben Frauen, ein Bauer und ein Gendarm beteiligt waren. Am Ende des Sketches wurde den Klatschweibern der Mund zugeklebt und alles ging ab zum Arrest in das Spritzenhaus.

Am weiteren Verlauf des Nachmittags wurden nicht nur die Mitarbeiterinnen bei der Gestaltung des Programms immer wieder aktiv, sondern es trat auch die Tanzgruppe des Rosenburger Kultur- und Karnevalsvereins mit vielfachen Liedern und Tänzen auf, worunter sich Ohrwürmer, wie „Reesi i hol di mit mein Traktor ab“, „Im Wagen vor mir fährt ein junges

Mädchen“ und „Weiße Rosen aus Athen“ befanden. Weiterhin erschienen dann noch Roy Black und Anita, Klaus & Klaus, Karel Gott und die Biene Maja, Heidi und Peter und nicht zuletzt Pippi Langstrumpf hoch auf ihrem Pferde, das leider kein Apfelschimmel war, sonst wäre die Illusion perfekt gewesen. Übrigens Pferd und Pony wurden noch kurz vorm Auftritt von den Schmidts aus der Gartenstraße „organisiert“. Musikalisch umrahmte die Veranstaltung Karl-Heinz Henschel als Alleinunterhalter. Am Schluss des Programms befuhren dann noch die Kunstradfahrerinnen aus Klein Mühlingen in harmonischen Kurven die Freifläche. Während der Veranstaltung wurden die Bewohner und Gäste sehr liebevoll mit Getränken versorgt, so dass sich noch vor dem Abendbrot Lilo Albrecht, eine blinde Bewohnerin des

Wohnparks, in aller Namen recht herzlich bedankte und davon sprach, dass es wohl das beste Begegnungsfest war, was sie bisher hier erlebte. ■



Pippi Langstrumpf war wohl die größte Attraktion beim Begegnungsfest. Sie wurde von Anne und Susanne aus Calbe begleitet.



Moderatorin Jeanne führte durch das Programm.



Text und Zeichnung Rosemarie Meinel

## Die Astrologie des Alten ÄGYPTEN

### Der LÖWE (23. August - 22. September)

Calbe. Bei diesem Tierkreiszeichen ist Aufmerksamkeit angesagt, denn der LÖWE im altägyptischen astrologischen Jahreskreis entspricht unserem Tierkreiszeichen JUNGFRAU. Der Planet Merkur steht zu dieser Jahreszeit für die Fähigkeit des logischen und folgerichtigen Denkens, für Analyse und Synthese, für gründliches Nachdenken und Überlegen, gerade so, wie es in der Forschung sowie bei Dichtern und Denkern Voraussetzung ist. Der Planet MERKUR ist im Alten Ägypten dem Gott Seth zugeordnet. Das Tierkreiszeichen LÖWE ist jedoch das HEILIGE Tier der Göttin SACHMET; sie verteidigt die göttliche Weltordnung und schützt auch den Sonnengott RA. Die Göttin SACHMET war im Alten Ägypten bei den Menschen eine gefürchtete, aber auch beliebte Göttin, insbesondere deshalb, weil sie Herrin über alle Krankheiten aber auch die Möglichkeit ihrer Heilung war. Die Ärzte dieser Zeit zählte man zu den Priestern der Göttin SACHMET. So steht das Zeichen LÖWE symbolisch für den Kampf gegen Chaos und die Verteidigung der göttlichen Ordnung wie die Göttin. Die Jahres-Hieroglyphe ist die IMACH-Hieroglyphe; sie steht für Würde und Ehrwürdigkeit, synonym für eine intakte Weltordnung. Was aber rät der Sonnengott RA dem Zeichen LÖWE (JUNGFRAU)? Bewahre Dir immer deinen Scharfsinn und deine Objektivität! Das bedeutet, dass Scharfsinn und objektives Denken und Handeln zu den wichtigsten Gaben eines LÖWE-Geborenen gehören; dazu bestimmt, überall dort Ordnung zu schaffen, wo sie nötig ist und von anderen nicht geschaffen wird. Ein ausgeprägter Scharfblick fürs Detail gehört natürlich dazu und ist eine weitere Gabe, die den LÖWE in die Wiege gelegt wurde. Sie sind auch in der Lage, sich von ihren eigenen Vorstellungen zu lösen und somit Dinge objektiv zu beurteilen. In unseren Breiten zählt dieses Zeichen zu den ERDZEICHEN, d.h. dass der LÖWE auch eine gewisse Beharrlichkeit zeigt, Aufgaben bis zu Ende zu führen, aber auch in allem den größtmöglichen Nutzen daraus zu ziehen. Im allgemeinen sind sie kritische Mit-

bürger und „der Ordnung halber“ auch recht gesundheitsbewusst, ohne es damit übertreiben zu wollen. Aber, wo Licht ist, gibt es auch einen Schatten: die Welt ist nun mal nicht perfekt, es werden und wurden also schon immer auf dieser Welt Fehler gemacht. „Aus Fehlern lernt man“, wir kennen diesen Spruch. Fehler gehören also zum Leben, um uns auf unserem Lebenslernweg weiterzubringen. Das setzt auch voraus, tolerant sein zu können. Für LÖWEGeborene bedeutet das, vorsichtig mit Kritik umzugehen, sich in Toleranz zu üben und ab und an zuerst vor der eigenen Türe zu kehren. Im Extremfall hätte man es dann nämlich mit einem ständigen Nörgler oder pedantischen Menschen zu tun, der nicht einmal loben kann und sich unbeliebt macht. Solche Menschen stehen letztlich alleine da. Und noch eines hat der LÖWE zu lernen: vieles lässt sich nicht mit dem Verstand lösen. „Nur die Liebe zählt“; auch diese Weisheit kennen wir. Gemeint ist damit natürlich nicht die übertriebene Liebe zum Detail! Was aber rät ISIS allen LÖWEN für dieses Jahr? Für die Woche v. **23.8. - 26.8.:** „Reiche Deine helfende Hand“, d.h., nimm nicht nur Hilfe in Anspruch; denk darüber nach, wenn Du selbst Hilfe bekommst; nicht erst, wenn sie Dir wieder fehlt!

**27.8. - 2.9.:** „Betrachte die Dinge aus anderer Sicht“, d.h., sei objektiv und tolerant; nur so kannst Du das Handeln anderer verstehen; sich hineinzusetzen in andere geschieht nicht nur mit dem Kopf, lass Dein Herz sprechen!

**3.9. - 9.9.:** „Vieles ist einfacher als es scheint“, d.h., sei nicht zu kritisch, traue auch anderen mehr zu, das bringt Dich und die Welt weiter!

**10. - 16.9.:** „Das Licht entreibt der Nacht den Schrecken“, d.h., das Licht ist in allem unser Ziel, ob am Ende eines Tunnels oder unseres Lebens, oder an jedem Morgen, nach jedem Leid.

**17.9. - 22.9.:** „Naheliegendes wird gern übersehen“, d.h., es geht um den wahren Sinn unseres Seins, der liegt oft so nah, übersieh ihn nicht, lass Dich von Äußerlichkeiten nicht verblenden, kehre in Dich selber ein! ■

## Hier liegen Sie richtig!

bed & breakfast  
Gästehaus »Rehbein«  
Das Gästehaus mit Komfort



bed & breakfast-Gästehaus Rehbein · 39240 Calbe · Schloßstraße 109  
Eingang Scheunenstraße · Reservierung: Tel. 03 92 91/28 83 · Fax 5 10 23  
www.gaestehaus-rehbein.de · E-Mail: helga.Rehbein@t-online.de

Wir bieten Ihnen an:

**Räume für Meetings, Konferenzen, Seminare,  
Versammlungen und Feierlichkeiten.**

Bitte fragen sie nach Verfügbarkeit und Preis.

### HEIMATVEREIN

Calbe. Am Mittwoch, dem 05.09.07 war Rüdiger Radicke, seines Zeichens Leiter des Kreismuseums in Salzelmen mit „Gefolge“ Gast in der Heimatstube Calbe. Grund war die Ausstellung „Schattenrisse – Frauenleben zwischen Altmark und Unstruttal“, die zur Zeit in der „Neuen Galerie“ zu sehen ist.

Diese Wanderausstellung wird ab Oktober im o. g. Museum zu sehen sein.

Neben der Besichtigung dieser 30 Tafeln wurden auch allgemeine Dinge, wie u. a. die Perspektive und Entwicklung der Museenlandschaft im neuen Salzlandkreis besprochen.

Im Zusammenhang mit der Ausstellung „Schattenrisse“ lädt der Heimatverein Calbe alle Geschichtsfreunde am **Freitag, dem 28.09.07, um 19.00 Uhr** zu einem Vortrag mit Frau Dr. Stolze vom Verein „Frauenorte e.V.“ in die **Heimatstube** ein. Frau Stolze hat maßgeblich an diesem Forschungsprojekt der Uni Magdeburg mitgearbeitet.

Die Teilnahme am Vortrag ist kostenfrei!

### +++LESERZUSCHRIFT++++LESERZUSCHRIFT+++

## „CORA“ Live in Calbe oder Tornitz am 29.09.2007 ab 19 Uhr

Calbe. Wir möchten hiermit unseren Gästen mitteilen, dass die Veranstaltung mit CORA und der Diskothek Maxi Top zum og. Termin stattfindet.

Es ist noch in Frage gestellt ob in Calbe oder in Tornitz, dies ist jedoch in den nächsten Tagen auf Plakaten, Handzetteln und in der Presse zu erlesen.

Sollte die Veranstaltung in Tornitz auf dem Ringreitplatz im Festzelt stattfinden, werden Sonderbusse für den Hin und Rücktransport unserer Calbenser Gäste eingesetzt.

Die Haltestellen sowie die Zeiten können Sie auf unseren Plakaten erlesen oder unter 49653 telefonisch erfragen.

Und jetzt noch ein besonderes Dankeschön!!!

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Calbenser Bürgern für Ihr solidarisches Verhalten recht herzlich

bedanken. Wir kämpfen und hoffen, dass wir bald eine Einigung erzielen und es bald wieder Abendveranstaltungen im Zelt auch nach 22 Uhr in der Grünen Lunge geben wird.

Der Biergarten und Gaststättenbetrieb geht wie gewohnt weiter. Feierlichkeiten in der Gaststätte sind zu jeder Zeit natürlich auch nach 22 Uhr möglich!

Familie Kühnaß

**Gottesdienste – evangelisch**

23.9.	10 Uhr	St. Laurentii Gottesdienst m. Abendmahl (Goldene Konfirmation)	Ökumenekreis (Breite 44), Montag, 1. Oktober 19.30 Uhr
30.9.	10 Uhr	St. Laurentii Familiengottesdienst zu Erntedank	Ökumenischer Frauenkreis „Triangel“, (Breite 44), 19.30 Uhr, 17.9.07, 15.10.07
	13 Uhr	Schwarz Erntedankgottesdienst	Bibelgesprächskreis (Breite 44), Montag, 8. Oktober, 19 Uhr
	14 Uhr	Trabit	Frauenachmittag (Patensaal), Mittwoch, 26.9., 10.10.07, 14.30 Uhr
7.10.	10 Uhr	St. Stephani Gottesdienst	Christenlehre (Breite 44), donnerstags 15 Uhr
14.10.	10 Uhr	St. Laurentii Gottesdienst mit Abendmahl	Konfirmandenunterricht (Briete 44), Freitag, 16.15 Uhr
	13 Uhr	Schwarz	Junge Gemeinde (Breite 44), freitags 19.30 Uhr, 7. September
	14 Uhr	Trabit	Kinderstunde, (Breite 44), samstags 9.45 Uhr nach Vereinbarung

**Gottesdienste – katholisch**

Sonntags		16.00 Uhr	Hl. Messe im OT Schwarz
10.00 Uhr	Heilige Messe	Freitag,	19.10.
Samstag,	22.09.	20.00 Uhr	Kolpingabend in Schönebeck
15.30 Uhr	Hl. Messe in Groß Rosenburg	Samstag,	20.10.
Sonntag,	23.09.	15.30 Uhr	Hl. Messe in Groß Rosenburg
10.00 Uhr	Hl. Messe - bzw. Gemeindeausflug nach Göttingen		
Dienstag,	25.09.	Dienstags,	15.00 Uhr Religionsunterricht
19.00 Uhr	Gemeindeverbundrat in Calbe	Freitags,	Jugendstunde im Wechsel Calbe/Schönebeck
Samstag,	06.10.		
15.30 Uhr	Hl. Messe in Groß Rosenburg		
Donnerstag,	11.10.		
14.00 Uhr	Seniorenachmittag in Schönebeck		
Samstag,	13.10.		
15.00 Uhr	Messdienerstunde		

**Vom 22. September bis zum 01. Oktober findet die Straßen- und Listensammlung für die Aufgaben der CARITAS statt.**

**Gottesdienste – neuapostolisch**

sonntags	9.30 Uhr	Gottesdienst/Sonntagsschule
montags	16.00 Uhr	Religionsunterricht
	19.30 Uhr	Chorübungsstunde
mittwochs	19.30 Uhr	Gottesdienst
<b>Besonderes</b>		
07.10.2007	09.30 Uhr	Jugendgottesdienst in Coswig
11.11.2007	09.30 Uhr	Jugendgottesdienst in Dessau

# UMZÜGE

NAH UND FERN MÖBELTRANSPORTE

## Hans - Peter Würfel

Kirchhofstr. 7a - 39221 Biere

☎ 0173 / 20 35 578

### Möbellift - Vermietung

Zum weiteren Ausbau unserer Buchbinderei suchen wir mit sofortiger Einstellung weitere

**Aushilfskräfte**, welche auf 400,- €-Basis oder als **Ich-AG** zum Gelingen unserer hochwertigen Zeitschriften und Kataloge beitragen möchten.



Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte schriftlich an:  
**Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG**  
 Herr Langer · Gewerbering West 27 · 39240 Calbe · Telefon (03 92 91) 4 28-0  
 weitere Infos über unser Unternehmen unter: [www.cunodruck.de](http://www.cunodruck.de)

## Wetterdaten

der Wetterstation Calbe vom August 2007



**Niederschläge im August:**  
 Niederschläge im August 2007: 71,5 Liter pro m<sup>2</sup>  
 In Gottesgnaden: 90,1 Liter pro m<sup>2</sup>

Im August 2006: 71,5 Liter pro m<sup>2</sup>.  
 Im August 2005: 47,0 Liter pro m<sup>2</sup>.

Normal für den August sind: 62,0 Liter pro m<sup>2</sup>.

**Temperaturen:**  
 Durchschnittstemperaturen:  
 18,4 °C im August 2007  
 17,5 °C im August 2006  
 17,4 °C im August 2005.

**Maximal im August 2006:** 30,0 °C am: 7.8. um 17 Uhr.  
**Minimal im August 2007:** 10,3 °C am: 30.8. um 6 Uhr.

Rückblickend kann man sagen, dass der Sommer 2007 viel zu nass war. Doch die gute Versorgung der Böden mit Regenwasser schuf gute Voraussetzungen für die „Bollenernte“. Im August verzeichnete er 12 Sommertage über 25 °C, aber keinen über 30 °C. Die hohen Niederschlagwerte wurden vor allen Dingen durch den Starkregen am 21. August hervorgerufen. Die Nächte wurden zum Ende des Monats recht kühl. Die Schwalben sammelten sich und die Störche rüsteten sich zu ihrem großen Flug.

**Wie war das Wetter im Vergleich zum Vorjahr?**  
 Betrachtet man nur die Niederschläge und Temperaturen, so war der August nach so viel Sommer eine Erholung für uns und die Natur, allerdings nicht für die Urlauber!  
 Der August 2007 hat seinen Namen „Sommermonat“ eigentlich nicht verdient. Von vielen wurde er mit dem April verglichen und man meinte, es wird langsam Herbst.

**MONTAG**

Jeden Montag 18.45-20.45 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe.

**DIENSTAG**

**Informations- und Beratungszentrum** Breite 44  
 Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr  
**Stadtbibliothek Schloßstraße 3**  
 Dienstag 9-12 und 13-18 Uhr  
 Mo, Mi, und Fr bleibt die Bibliothek geschlossen. Spielnachmittage am Di u. Do finden nicht mehr statt.  
**Stadtverwaltung Calbe**  
 Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr  
**Gruppenstunde der Malteser-Jugend** 17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)  
**Energieberatung**  
 jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe  
**Sozialverband Deutschland**  
 jeden 2. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr, „Club der Lebensfreude“ der Volkssolidarität Feldstraße  
**Abwasserzweckverband „Saalemündung“**  
**Abwasserverband „Östliche Börde“**, Breite 9 · Sprechzeiten 9-12 u. 13-17.30 Uhr

**MITTWOCH**

**Hundesportverein Calbe e.V.**  
 Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundepplatz (Hänsgenhoch)  
**Informations- und Beratungszentrum** Breite 44  
 Frühstückskaffee f. Arbeitslose 9-12 Uhr  
**Behindertenverband Calbe e.V.**  
 Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28  
 Sprechstunden 16.30 - 18.00 Uhr  
**Sprechstunden Kreismusikschule** Schönebeck, Außenstelle Calbe (Lessingschule) 17.00-18.30 Uhr  
**Treffen SPD Calbe**  
 Nordmann, Tuchmacherstraße, 18 Uhr  
 jeden **ersten Mittwoch** des Monats  
**Gruppenstunde der Malteser-Jugend** 17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)

**DONNERSTAG**

**Informations- und Beratungszentrum** Breite 44, Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr  
**Stadtbibliothek Schloßstraße 3** 9-12 und 13-16 Uhr  
**Stadtverwaltung Calbe**  
 Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr  
 Am 2. Donnerstag im Monat treffen sich die Mitglieder des **Briefmarken-Sammlervereins** Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.  
**Abwasserzweckverband „Saalemündung“**  
**Abwasserverband „Östliche Börde“**, Breite 9 · Sprechzeiten 9-12 u. 13-16.30 Uhr  
**Das Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität**, führt ab 1. September 2007 jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13.30-15.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ eine Sozialberatung durch.

**FREITAG**

**Jugendfeuerwehr Calbe**  
 Treffen 16 - 17 Uhr Feuerwehrgerätehaus  
**Schachabteilung der TSG Calbe**  
 Treffen: 17 Uhr Schüler u. Jugendliche  
 19 Uhr Erwachsene (Gaststätte Nordmann)  
**Ziergeflügel- u. Exotenverein**  
 jeden 4. Freitag 19 Uhr, "Evelyns Grillstube"

**SAMSTAG**

**Schützenverein Calbe e.V.**  
 9.30- 13.00 Uhr Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196  
**Hundesportverein Calbe e.V.**  
 Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundepplatz  
 Welpenspieltunde von 14-15 Uhr  
**THW-Ortsverband Calbe**, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden ersten Samstag im Monat von 8:00-13:00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

**SONNTAG**

**Heimatstube**, Markt 13  
 Öffnungszeiten:  
 Mo-Do 8-13 Uhr, So 14-17 Uhr  
 und nach telefonischer Vereinbarung  
 Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube) oder 4 02 20 (Herr Klamm)